

16.7. BIS 24.9.2017

ILSE SCHMITZ. (1904-1979)

WIEDERENTDECKT.

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**



16.7. BIS 24.9.2017

Parallelausstellungen

Jean Paul Schmitz. (1899-1970)
Ein rheinischer Expressionist am Bodensee.Die Höri am Bodensee. Ein Ort der Künstler.
Werke aus der Sammlung des
Kunstmuseums Singen

Das Werk von Ilse Schmitz (1904-1972), geborene Pieper, ist schmal und so zählt sie zu den wenig bekannten Künstlerinnen auf der Bodenseehalbinsel Höri. Mit dessen Vorstellung möchte das Kunstmuseum Singen einen Beitrag zur Wiederentdeckung leisten. Ilse Pieper studierte von 1921 bis 1927 an den Kunstakademien Karlsruhe und Düsseldorf Malerei und Zeichenkunst, um - so die Bedingung der Eltern - Zeichen- (und Sport-)Lehrerin zu werden. Im Umfeld der Heinrich Nauen-Klasse lernte sie Mitte der 1920er Jahre ihren späteren Mann Jean Paul Schmitz kennen, mit dem sie 1934 zu einer sechsmonatigen Studienreise nach Ischia aufbricht und von 1936 bis 1940 in Italien und Griechenland lebt und arbeitet. Die schwungvollen Aquarelle und Tuschen aus dieser produktiven Zeit, ergänzt um wenige Ölbilder, stehen im Zentrum der Ausstellung. Mit der Rückkehr nach Berlin, den schweren Jahren im Hotzenwald (1940-1949) und dem Umzug auf die Höri 1949 findet Ilse Schmitz, die ihrem Mann die ungestörte Entfaltung seines Werkes ermöglicht, kaum noch Muße, zu zeichnen und zu malen. Erst nach Jean Paul Schmitz' Tod 1970 entstehen gelegentlich neue Gemälde.

KUNSTMUSEUM SINGENEkkehardstr. 10 | D 78224 Singen (Htwl.)
Telefon +49 (0)7731 85-271
Telefax +49 (0)7731 85-373
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de**ÖFFNUNGSZEITEN** Dienstag - Freitag 14-18 Uhr
Samstag + Sonntag 11-17 Uhr
Feiertag wie Wochentag**EINTRITT** € 5,- / red. € 3,-
Der Besuch unseres Foyers mit Shop und Café ist frei.